

Freitag, 06. März 2009 07:48 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/kirn/6324699.htm>

Allgemeine Zeitung

KIRN

Teststand mit Technik aus der Formel 1

06.03.2009 02:00 Uhr - KIRN

Von Sascha Saueressig

Neue Produktionshalle von Hueber Getriebebau vor Fertigstellung/Neue Märkte im Fokus

KIRN. Seit August laufen die Bauarbeiten in der Binger Landstraße. In vier Wochen ist dann es soweit, die Firma Hueber Getriebebau wird alle Restarbeiten an der neuen Produktionshalle abgeschlossen haben.

"So langsam löst sich der Stau auf", sagt Geschäftsführer Bernhard Hueber im Hinblick auf die Verkehrsbelastungen durch den Baustellenverkehr in der Binger Landstraße. Prokurist Mike Dietrich ergänzt, dass man stets versucht habe, die Anwohner einzubinden und auch über die eigene Internetseite die Baufortschritte nachvollziehbar dokumentiert habe. "Ich glaube, Baufortschritte oder auch Verzögerungen so zu veröffentlichen, ist schon ungewöhnlich für ein Unternehmen."

Abschließend sollen im Außenbereich die hochbordigen Bürgersteige abgesenkt und ein Lkw-Parkplatz neben der Halle gebaut werden. "So können wir Haltezeiten direkt auf der Straße deutlich minimieren", betont Bernhard Hueber. Grundsätzlich ist die Unternehmensführung froh, im vergangenen Jahr die Entscheidung für die Investition in den Standort Kirn getroffen zu haben. "Vier Wochen später hätten wir es wahrscheinlich nicht mehr gemacht und abgewartet", sagt der Geschäftsführer mit Blick auf die Wirtschaftskrise. Auch Prokurist Mike Dietrich ist sicher, den richtigen Zeitpunkt für die Entscheidung erwischt zu haben.

Die Wirtschaftskrise habe das Unternehmen noch nicht erfasst, was jedoch daran liege, dass man im Getriebebau ein halbes Jahr phasenverschoben hinter den Konjunktur- und Krisenvorreitern sei. Hueber ist jedoch überzeugt, dass das Unternehmen die neuen Kapazitäten schnell benötigen werde. "Wir haben mit den zwei 32-Tonnen-Kränen, der neun Meter langen und fünf Meter breiten Lackierkabine und unserem neuen Highperformance-Teststand investiert, um uns neuen Märkte zu erschließen." Ziel sei es, den eigenen Markt über den Bau von Spezialgetrieben und deren Reparatur zu erweitern und sich neue Märkte insbesondere bei der Reparatur von Windkraftgetrieben zu erschließen. "Ein erstes Getriebe haben wir bereits instand gesetzt",



Die Firma Hueber hat ihre neue Produktionshalle fast fertiggestellt. Am Donnerstag wurde die Belastbarkeit der Kräne geprüft, statt 32 Tonnen mussten mindestens 40 Tonnen gehoben werden. Prokurist Mike Dietrich (v.li.), Geschäftsführer Bernhard Hueber, Montageleiter Andreas Ries und Architekt Manfred Kuhn vor dem Belastungstest. Foto: Sascha Saueressig

erklärt Hueber. Doch um auf diesem Markt Fuß zu fassen, müsse man eigentlich stets ein Getriebe auf Lager liegen haben, da die Windkraftbetreiber grundsätzlich beschädigte Anlagen austauschten. "Wir sind hier in Gesprächen, um in dieses Tauschverfahren auf dem Sektor der Ein- bis zwei-Megawattanlagen einen Einstieg zu finden", bestätigt der Geschäftsführer.

Bereits jetzt nutzt das Unternehmen die neue Lagerhalle, um den in den vergangenen Monaten beengten Arbeitsbereich neu zu strukturieren und auch die Montage zu entzerren. Besonders stolz ist Hueber auf den zweiten Prüfstand, der in der früheren Lackierkabine eingebaut wurde. "Wir haben hier einen hochdynamischen Teststand mit Technik aus der Formel 1 und können jeden Kunden bedarfsgerecht getestete Getriebe anbieten", berichtet Hueber. Außerdem könne man nun auch Prüfstandskapazitäten vermieten - ein Angebot, das Konkurrenten so nicht bieten könnten.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2009

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main

Freitag, 06. März 2009 07:45 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/bad-kreuznach-bad-sobernheim-kirn/kirn/img6324699.htm>

Allgemeine Zeitung

KIRN

Teststand mit Technik aus der Formel 1

[Zurück zum Artikel](#)



Die Firma Hueber hat ihre neue Produktionshalle fast fertiggestellt. Am Donnerstag wurde die Belastbarkeit der Kräne geprüft, statt 32 Tonnen mussten mindestens 40 Tonnen gehoben werden. Prokurist Mike Dietrich (v.li.), Geschäftsführer Bernhard Hueber, Montageleiter Andreas Ries und Architekt Manfred Kuhn vor dem Belastungstest. Foto: Sascha Saueressig

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2009

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main